



„Reise durch 40 Jahre Seniorentanz“ Tanzfest der AK Mainz und Pfalz in der Alsenzhalle in Enkenbach-Alsenborn

Rund 160 Tanzbegeisterte trafen sich am 29. Oktober 2017 in der Alsenzhalle in Enkenbach-Alsenborn zu einem fröhlichen Nachmittag unter dem Motto „Reise durch 40 Jahre Seniorentanz“. Foto: Heike Burk

Während in Rheinland-Pfalz der siebzigste Geburtstag des Bundeslandes begangen wurde, feierten die Arbeitskreise Mainz und Pfalz mit dem Tanzfest zum 40-jährigen Bestehen des Bundesverbandes Seniorentanz ein etwas jüngeres Geburtstagskind. Rund 160 Tanzbegeisterte trafen sich dazu am 29. Oktober 2017 in der Alsenzhalle in Enkenbach-Alsenborn zu einem fröhlichen und unterhaltenden Nachmittag unter dem Motto „Reise durch 40 Jahre Seniorentanz“.

Als Reisebegleiterinnen fungierten Ute Grau-Wäschenbach, Helga Wijesingha und Doris Oberlinger vom AK Mainz sowie Heike Burk und Dagmar Groß vom AK Pfalz. Die Konstellation, dass die Durchführung des Tanzfestes in den Händen der AK-Leitungen Mainz und Pfalz lag, ergab, dass damit automatisch der komplette Landesvorstand Rheinland-Pfalz anwesend war und tatkräftig zum Gelingen der Reise beitrug.

Für die Organisation vor Ort konnte sich die Landesvorsitzende Heike Burk bei Heidrun und Manfred Jacob und deren Tanzkreis Enkenbach herzlich bedanken, die mit zahlreichen helfenden Händen hinter den Kulissen bei Dekoration, Aufbau, Ausschank und Kuchenbüfett einen angenehmen Nachmittag bescherten. Für die Beschallung galt der Dank

Herrn Horter, dem 1. Vorsitzenden des Sportvereins Alsenborn, der am Mischpult für den guten Ton sorgte. Die Reise durch 40 Jahre wurde begleitet von einer Auswahl an Tänzen aus der großen Palette des BVST. Dazu gehörten die seit 1983 aufgezeichneten Weiterbildungstänze, Tänze der mittlerweile in der fünften Folge herausgegebenen Reihe TEM und die seit 2001 aufgezeichneten Tänze aus den internationalen Tanztreffen ISDC. Aus diesem schier unerschöpflichen Repertoire konnte eine Musikauswahl getroffen werden. Sie reichte von traditioneller Folklore sowie aus unterschiedlichen Jahrzehnten stammender Rock- und Popmusik bis hin zu moderner, dem heutigen Zeitgeschmack entsprechender Musik.

Gestartet wurde die Reise mit einer Polonaise zu einem Operettenmedley, führte über internationale Folkloretänze hin zu „Congratulations“, einer Interpretation des Originaltitels von Cliff Richards und setzte sich fort mit Tänzen der Gegensätzlichkeiten wie „Clap Hands“ (Modern Talking). Mit „Das Donndorfer Ahornblatt“ und „Der Wirrkopf“ wurden auch Tänze im Sitzen mit einbezogen. Die Reise endete schließlich mit Blues Korso „Auf Wiedersehen“ nach Musik von Billy Vaughn. Nach dreistündiger Reise bedauerten die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass sie schon zu Ende war und nahmen viele neue Eindrücke mit nach Hause.

Heike Burk



„Reisebegleiterinnen“ stellen sich vor. V.l. Dagmar Groß, Heike Burk, Ute Grau-Wäschenbach, Helga Wijesingha. Foto: Volker Wäschenbach